

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies Rolf Altpeter wird vom 10. November bis einschließlich 16. November von seinem Stellvertreter Peter Müller, Hofplatzweg 21, 66540 Neunkirchen, Tel. 0152-32070716, vertreten. Die Sprechstunden finden in dieser Zeit mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Wibilohaus in Wiebelskirchen oder nach telefonischer Vereinbarung statt.

Standesamt

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung am Dienstag, 22. November, ist das Standesamt Neunkirchen an diesem Tag für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bürgerinitiative

Am Dienstag, 22. November, um 18 Uhr trifft sich die „Bürgerinitiative Stadtmitte e.V.“ im KOMMZentrum, Kleiststraße 30b, Neunkirchen. Thema sind die Planungen des ehrenamtlichen Engagements für das Jahr 2017. Da der BINS e.V. zusammen mit dem DRK OV Neunkirchen verantwortlich für das Viertelstfest im Juni 2017 zeichnet, wird auch dieses lieb gewonnene Straßenfest schon auf der Tagesordnung stehen. Alle, die dabei helfen möchten, Neunkirchen noch lebenswerter zu gestalten, sind herzlich eingeladen. Weitere Infos: Stadtteilbüro Neunkirchen unter Tel. (06821) 919232.

Personalversammlung

Am 24. November findet die Personalversammlung der Kreisstadt Neunkirchen statt. Aus diesem Grund sind die Dienststellen der Stadtverwaltung einschließlich des Bürgerbüros und der Kindertageseinrichtungen ab 13.30 Uhr geschlossen.

Bauschuttdeponie

Aufgrund von Baumaßnahmen ist die Bauschuttdeponie der Firma TERALIS am Samstag, 26. November, geschlossen.

Schuldnerberatung

Das Stadtteilbüro Neunkirchen bietet in Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises Neunkirchen am Dienstag, 29. November, 14 bis 16.30 Uhr, Sprechstundentermine zum Thema Schulden an. Die Beratung findet im KOMMZentrum, Kleiststraße 30b, in Neunkirchen statt. Interessierte Neunkircher Bürger sollen sich bis 28. November, Tel. (06821) 919232 anmelden.



OB Fried und Klaus Häusler (WfG) zeichneten Azubis bzw. Ausbilder aus.

Foto: Stadt Neunkirchen

Zweites Kammingespräch

mit Impulsvortrag zu Servicequalität von Armin Nagel

Zum zweiten Mal haben die Kreisstadt Neunkirchen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Neunkircher Unternehmer zu einem Kammingespräch eingeladen. Der Abend soll der besseren Vernetzung von Handel und Dienstleistungsbetrieben dienen und zwar vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum großen Industrieunternehmen.

Oberbürgermeister Jürgen Fried begrüßte die Wirtschaftsvertreter in der behaglichen Kaminstube im Büchelpark und dankte der Fir-

ma Cronauer für die Zurverfügungstellung der Räume. Fried konnte positive Wirtschaftsnachrichten für Neunkirchen verkünden: „Dank steigender Arbeitsplätze konnten wir uns als stärkster Wirtschaftsstandort in der Region behaupten. In den letzten vier Jahren sind ca. 2.000 Arbeitsplätze entstanden, so dass wir nun wieder auf dem Niveau der Zeit vor der Eisenwerksschließung sind.“

Klaus Häusler, Geschäftsführer der WfG, zeichnete die landesbesten Azubis aus: Jasmin Franzé (Bauzeichnerin, Ingenieurbüro Wagner und Schäfer), Noah Fichter (Fach-

praktiker Küche, GPW GmbH), Acarie Zewe (Gießereimechanikerin, MAT Foundries Europe GmbH), Adrian Schwan (Konstruktionsmechaniker, Eberspächer Exhaust GmbH + Co. KG), Marc Paulat (Maurer, Manderscheid GmbH). Tim Wahlster hat als Landesbester in der Weiterbildung zum geprüften Verkehrswirt abgeschnitten.

Im Anschluss blieb beim Vortrag von Powerdienstleister Armin Nagel kein Auge trocken, führte er den Unternehmern doch auf komödiantisch-akrobatische Art vor, was der Servicegedanke beinhaltet bzw. nicht beinhalten sollte.

Gut in Dach und Fach

OB Fried besucht Horst Sehte GmbH

Klein angefangen hat Horst Sehte, als er vor 40 Jahren in einer Garage in der Lessingstraße einen Dachdeckerbetrieb gründete. Seit 1992 befindet sich der Betrieb an der heutigen Wirkungsstätte, dem ehemaligen Gaswerk der Gemeinde Wiebelskirchen am Ende der Schillerstraße. Im Jahre 2004 übergab Horst Sehte die Firma an seine beiden Söhne Michael und Armin Sehte.

Vor wenigen Tagen besuchte OB Fried die Fa. Horst Sehte, um zum Jubiläum zu gratulieren. Die Dachdeckermeister und Firmenchefs Michael und Armin Sehte stellten ihm den Familienbetrieb vor. „Wir stehen selbst noch mit auf dem Dach“ so die beiden Meister zu OB

Fried. Sie beschäftigen ein qualifiziertes Team aus neun Mitarbeitern, darunter auch ihre beiden Ehefrauen Tina und Andrea. Neben den typischen Leistungen rund ums Dach bietet die Firma Sehte ihren Kunden Wärmedämm-, Fassaden- und Holzbauarbeiten, die Installation von Photovoltaikanlagen sowie den Bau von Carports und Terrassen an. Der Betrieb ist überwiegend regional für private Bauherren tätig. Dabei legt der zertifizierte Fachbetrieb großen Wert darauf, die Kunden mit handwerklichem Können und qualitativ hochwertiger Arbeit die Kunden zufrieden zu stellen. Dass dies die beste Werbung ist, zeigt die gute Auftragslage der Firma.



OB Fried besuchte das Dachdeckerunternehmen Sehte.

Foto: Stadt Nk



Musisch-kulturell ist die Ausrichtung der FGTS Steinwald.

Foto: Schule

Neuer Träger

FGTS an der Grundschule Steinwald

Die katholische Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V. stellte sich auf einem Elternabend als neuer Träger der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) an der Grundschule Steinwald nochmals „offiziell“ vor. Schulleiter Tobias Klee betonte, dass er sehr froh und dankbar über diese Entscheidung sei, zumal die Familienbildungsstätte, mit Leiter Markus Linnebacher, das musisch-kulturelle Profil der Grundschule hervorragend mit zusätzlichen Angeboten für die Kinder und Eltern ergänzt. Linnebacher ergänzte, dass die Familienbildungsstätte seit mehr als 55 Jahren für Familien in vielen Facetten des täglichen Lebens tätig ist und diese Erfahrungen gerne weitergibt. Das Motto der Grundschule „Miteinander lernen, füreinander da sein“ entspreche somit vollkommen der Philosophie des neuen Trägers. Das bisher bestehende Team der Nach-

mittagsbetreuung unter der Leitung von Jennifer Kropp wurde vollständig übernommen. Dies freute Eltern und Kinder. Frau Kropp erläuterte das bisher bewährte pädagogische Konzept der Einrichtung. Die neuen Projekte für die Kinder sowie die Dozenten wurden ebenfalls vorgestellt: Die „Sambakids“ üben bald auf Originaltrommeln aus Brasilien mit Dozent Stefan Brandt und Schulleiter Tobias Klee Samba-Rhythmen ein. Im Projekt „Wald“ gehen die Kinder unter Anleitung auf Entdeckungsreise durch den Wald, sammeln Erfahrungen zum Lebensraum und entwickeln kreative Bastelideen. Weitere „Highlights“ sind Tanz- und Bewegungsprojekte sowie das Wunschangebot „Yoga für Kids“. Die Eltern dürfen sich auf zusätzliche Elternworkshops rund um die Themen „Erziehung und Bildung“ freuen.

Künstlerin A. Marx

zu Gast in der Stadtbibliothek

Bereits seit Anfang September präsentiert die Saarbrücker Künstlerin und Mitglied im Neunkircher Künstlerkreis Annette Marx in der Stadtbibliothek Neunkirchen eine Auswahl ihrer Arbeiten aus den letzten Jahren. Zu sehen sind nicht nur einige ihrer energiegeladenen, kraftvollen Malereien, wie man sie auch aus Ausstellungen in Neunkirchen bereits kennt. Zu sehen sind zudem eine Reihe ihrer neuesten Werke aus ihrem aktuellen Projekt „A Silent walk between transience and infinity - industry fragments“. Hierbei bedient sie sich der Collage-Technik und arbeitet fotografierte Fundstücke und Fragmente - vornehmlich aufgenommen in der Völklinger Hütte - in ihre abstrakten Acrylbilder ein. Entstanden sind imposante Bilder, die durch-

aus auch einen Bezug zur Eisen- und Hüttenstadt Neunkirchen haben. So könnten die Schaltflächen oder Eisentreppen, die in ihren Bildern sich aus Farbflächen entwickeln, auch an den Relikten der hiesigen Hütte zu finden sein. Am 21. November lädt die Stadtbibliothek um 19 Uhr die interessierte Öffentlichkeit zu einem Künstlergespräch mit Annette Marx in ihre Räume im KULT. Kulturzentrum Neunkirchen, Marienstraße 2a, ein. Die Moderation übernimmt ihre Kollegin aus dem Neunkircher Künstlerkreis, Annelie Scherschel-Freudenberger. Der Eintritt ist frei. Kontakt: Annette Marx, Atelier Cecilie 33/3 (183), Raum für Kunst, Cecilienstraße 33, Saarbrücken, Tel. 0170 - 94 27 400

Faschingstänze

Der Verein Horizont bietet bis Mitte Februar 2017 jeweils dienstags ab 17 Uhr im KOMMZentrum, Kleiststr. 30 b, einen Vorbereitungskurs für Faschingstänze an. Mädchen von 9 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen mit zu machen. Geübt werden einfache Tänze und Schrittfolgen. Der Kurs ist besonders geeignet für Kinder mit Handicaps. Das Erlernete soll bei der Faschingsveranstaltung des Vereins Horizont am 25. Februar im KOMMZentrum vor Publikum gezeigt werden. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldungen beim Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232

Standesamt

In der Zeit vom 3. bis 9. November wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

19.10. Charlett Krogel, Schiffweiler; 28.10. Albert Walter, Neunkirchen; 30.10. Chiara Joeline Köhler, Neunkirchen; 02.11. Anna Martin, Wiebelskirchen; 03.11. Niklas Heinze, Ottweiler

Sterbefälle

02.11. Helmut Alfred Wilhelm Schöll, Wiebelskirchen, 71 J; 03.11. Horst Martin Gerwert, Neunkirchen, 80 J; Roswita Amalia Bartenschlager geb. Haben, Wiebelskirchen, 86 J; Anita Vollmar geb. Hoppstädter, Neunkirchen, 86 J; 04.11. Heidi-Christel Schlarb geb. Weis, Neunkirchen, 67 J; 07.11. Melitta Maria Weyer-Kowatsch geb. Staab, Kohlhof, 61 J; 08.11. Gerda Elfriede Hedwig Eisenbeis geb. Baus, Furpach, 88 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Amthliches

Ortssatzung

der Kreisstadt Neunkirchen über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 98 Wellesweilerstraße/Wilhelmstraße in der Kreisstadt Neunkirchen

Die Kreisstadt Neunkirchen erlässt auf der Grundlage des § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Neufassung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Juni 2016 (Amtsblatt I. S. 840) sowie der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I. S. 1722) mit Beschluss des Stadtrates vom 22.06.2016 folgende Satzung:

§ 1 Örtlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre
Die Veränderungssperre gilt für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 98 Wellesweilerstraße/Wilhelmstraße deren Durchführung der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner Sitzung am 22.06.2016 beschlossen hat, und zwar für den gesamten Geltungsbereich, wie er im beigefügten Lageplan dargestellt ist.

§ 2 Umfang der Veränderungssperre
Zur Sicherung der Planung über den künftigen Planbereich wird festgelegt, dass 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden dürfen; 2. erheblich oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

§ 3 Ausnahmen
Ausnahmen von der Veränderungssperre können zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Untere Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Kreisstadt Neunkirchen.

§ 4 Durchsetzung der satzungsgemäßen Pflichten
Wer den Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandelt, kann nach den Bestimmungen des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) vom 27.03.1974, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. September 2011 (Amtsbl. I. S. 350) mit Zwangsgeld bis zu 50.000,00 Euro belegt werden. Statt des Zwangsgeldes können bei Weigerung des Verpflichteten Handlungen an seiner Stelle und auf seine Kosten vorgenommen werden.

§ 5 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neunkirchen, 02.11.2016
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

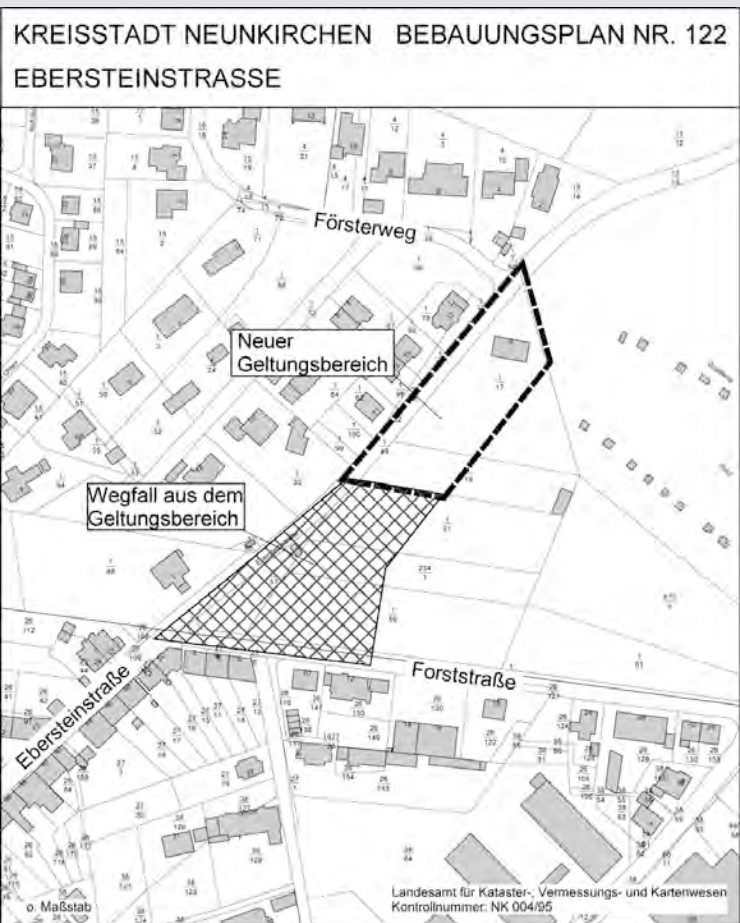
Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 122 Ebersteinstraße in der Kreisstadt Neunkirchen, Ortsteil Wiebelskirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB mit Änderung des Geltungsbereiches

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat am 12.09.2012 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 122 Ebersteinstraße in der Kreisstadt Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen. In seiner Sitzung am 05.10.2016 hat der Stadtrat gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 25.10.2015 (BGBl. I. S. 1722) die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen.

Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht vorgenommen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur baulichen Nutzung der bereits erschlossenen Flächen östlich der Ebersteinstraße in kleinerem Umfang. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich ist aus nachstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 28.10.2016
Fried, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 98 Wellesweilerstraße/Wilhelmstraße in der Kreisstadt Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 in öffentlicher Sitzung gem. § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I. S. 1722) die Aufstellung der 2. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 98 Wellesweilerstraße/Wilhelmstraße in der Kreisstadt Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen. Ziel des Bebauungsplanes ist die Steuerung der Ansiedlung bordellartiger Betriebe sowie die gestalterische Aufwertung der Baustruktur als Impulsgeber für die Aufwertung der City Nord. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich ist aus nachstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 28.10.2016
Fried, Oberbürgermeister



UnStumm-Festival

Dieses Jahr findet das gewohnte „Rock gegen Rechts“ der kommunalen Jugendbüros und der Streetworker des Landkreises Neunkirchen unter neuem Namen und in neuer Location statt: Am 18. November, 18.30 Uhr, startet das UnStumm-Festival in der Stummschen Reithalle. Der langjährige Partner NDC, das Netzwerk für Demokratie und Courage an der Saar, setzt sich für die Werte einer toleranten und aufgeklärten Gesellschaft ein und wird auch am Veranstaltungabend wieder mit einem Infostand bereit stehen. Headliner ist die über die deutschen Grenzen hinaus bekannte Band 210ctayne, die mit Pop/Rock-Balladen bis hin zu Heavy Rock überzeugt. Weiterhin werden Johnboy, Arctic Winter, The Day We Fall und Oi!Port die Bühne zum Beben bringen. Auf das Publikum wartet also ein guter Mix von Heavy Rock über Hardcore bis hin zu Funk-Punk. Der Fokus dreht sich an diesem Abend aber nicht nur um Musik. „Laut gegen Rechts“ ist das Motto des Abends. Über die Musik sollen junge Menschen sensibilisiert werden, Toleranz und Vielfalt zu leben und auch zu verbreiten. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist ab 14 Jahren und kostet 5 €. Beim Einlass ist der Personalausweis vorzuzeigen. Essen, Getränke, große Taschen und Rucksäcke sind nicht zugelassen. Infos unter streetworker(at)landkreis-neunkirchen.de

Edle Weine von heimischen Winzern

Das Top-Weinevent im Saarland

Der Riesling erobert sich, nachdem er jahrelang eher verschmäht wurde, mittlerweile wieder einen Spitzenplatz in der Gastronomie und zwar weltweit. Zu verdanken ist das Weingütern, die ihre Produkte mit bestem Knowhow und größter Sorgfalt ausbauen. So entstehen Weine höchster Qualität. Probieren kann man solche Spitzenweine, am Montag, 28. November, 15 bis 21 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen. Zwölf TOP-Winzer, die alle dem Verband der Prädikatswinzer angehören, sind vor Ort: Würtzberg (vormals Weingut Dr. Siemens) und Weingut Schloss Saarstein, beide aus Serrig, Weingut Dr. Wagner aus Saarburg, Weingut Von Othegraven, Günther Jauch aus Kanzern, Weingut Von Hövel aus Oberemmel, Weingut Piedmont aus Konz-Filzen, Weingut Nik Weis - St. Urbans-Hof aus Ockfen und Leiwien, (alle Saarmosel). Dazu kommen von der Ruwer Weingut Maximin Grünhaus, aus der Pfalz Weingut Knipsner, aus Franken Weingut Wirsching, aus dem Rheingau Weingut Künstler sowie von der Ahr Weingut Adeneuer. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Saarriesling trifft Freunde“ und wird mit Unterstützung der Kreisstadt Neunkirchen und der Vinothek des Wasgau C + C Boxberg durchgeführt. Im Eintrittspreis von 10 € ist die Verkostung bei allen teilnehmenden Weingütern inbegriffen.

Veranstaltungen 17. - 23. November

Ausstellungen

bis So, 8. Januar 2017
„abkommen“
von **Andrea Neumann**
Städtische Galerie im KULT

bis So, 8. Januar 2017
„Neunkirchen 0.1 – Perspektiven zum Ende der Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum im KULT
Städtische Galerie Neunkirchen

bis Mi, 21. Dezember
Gemeinschaftsausstellung Künstlerkreis Neunkirchen
Galerie, Oberer Markt 1

Do, 17. Nov. bis Fr, 30. Dez.
„Pastell, Kreide und Acryl“
von **Ise Keßler**
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Fr, 18. Nov. bis Fr, 6. Jan. 2017
Ausstellung von Jörg Munz
ehem. Herz Jesu Kirche/
jetzt ARTHOUSE-Saar
Jürgen Trösch

Musik/Theater

Fr, 18. November, 18.30 Uhr
„UnStumm-Festival 2016“
Stummsche Reithalle
Jugendbüros und Streetworker
des Landkreises Neunkirchen

So, 20. November, 17 Uhr
Konzert des Zupforchesters Neunkirchen-Wiebelskirchen
Stengelkirche Wellesweiler
Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Sport

Do, 17. November, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Waldeslust
Treffpunkt: Parkplatz Zoostraße
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 19. und So, 20. November
Badminton-Saarlandmeisterschaften Jugend
Ohlenbach Sporthalle
Wiebelskirchen
Saarl. Badmintonverband

Sonstige

Do, 17. November, 18.30 Uhr
Workshop „Advocatives Gestalten“
Momentum, Bliespromenade 1
Kath. Kirche Neunkirchen

Di, 22. November, 18 Uhr
Treffen „Umgang mit Trauer und Trauernden“
Momentum, Bliespromenade 1
Kath. Kirche Neunkirchen

Mi, 23. November, 18 Uhr
Workshop „Jetzt verstehe ich mein Smartphone“ Teil 2
Momentum, Bliespromenade 1
Kath. Kirche Neunkirchen

Neunkircher Kulturgesellschaft

Comedy/ Kabarett

Rolf Miller - Alles andere ist primär
Freitag, 18. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Miller erhielt den deutschen Kabarettpreis für seine komponierten Stammelsymphonien. Denn keiner versteht es so gut wie er, mit Banalem Kompliziertes auszudrücken. Vorverkauf: 27,35 €

Indie/Rock/Post-Punk

Eliza Day „Lost in reverie“ CD Release Show
Special Guest: NNP (New Noise Project)
Samstag, 19. November, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

2016 legen die Neunkircher Musiker mit „Lost in reverie“ ihr zweites Studioalbum auf. Trotz Besetzungswechseln bleibt Eliza Day den Postpunk-Klängen treu. Die ersten 100 Konzertbesucher erhalten die neue CD gratis. Special Guests ist die saarländische Punkrock-Institution NNP (New Noise Project). Vorverkauf: 8,20 €, Abendkasse: 10 €

Sinfonische Blasmusik

Projektorchester Stadt-Land-PLUS
Helden, Mythen und Legenden
Samstag, 19. November, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Das saarländische Projektorchester Stadt-Land-PLUS spielt sein neues Programm „Helden, Mythen und Legenden“. Das Projektorchester setzt sich aus der Stadtkapelle Neunkirchen, dem Musikverein Bubach-Calmesweiler sowie befreundeten Musikern aus der Region zusammen unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Jörg Graf, in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein e.V.

A Cappella

Vocaldente - a cappella art
Sonntag, 20. November, 18 Uhr, Stummsche Reithalle

Das Quintett ist Preisträger bei den größten und bedeutendsten nationalen wie internationalen Vokal- und A-Cappella-Wettbewerben in Asien, Europa und den USA. Ihr Repertoire umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre von den Goldenen Zwanzigern bis zum aktuellen Popsong. VK: 22,50 €, AK: 24 €

Blues

Brother Dege + The Brotherhood of Blues
Putting the steel back into the Blues
Montag, 21. November, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Im Kinohit Django Unchained ist Brother Dege mit „Too old to die young“ im Soundtrack vertreten und wurde für den Grammy nominiert. Dege spielt Slidegitarre in der Tradition der Altmeister, haucht dem Deltablues neues Leben ein und verknüpft Elemente aus Southern Rock, Indie und Psychedelic. VK: 13,70 € AK: 15 €

Jürgen von der Lippe ist komplett ausverkauft!

Die Veranstaltung am 22. November in der Neuen Gebläsehalle ist komplett ausverkauft. Auch an der Abendkasse gibt es keine Karten mehr. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es einen Zusatztermin am Freitag, 10. März 2017. Vorverkauf: 31,95 €